

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Dezember 2014 / 42. Jahrgang



ANZEIGE



KNAPPSCHAFT

SICHER BESSER LEBEN

Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Engagierte Hilfe Hamm hat Herz

Hammer Tafel Verteilen statt wegwerfen

Stadtarchiv Das offene Haus

ZAHNSPAR-ZENTRUM

Hilfe bei hohen Zahnersatz-Kosten



**bis zu 80%
Sparen!**

Vergleichsangebot
kostenlos und
unverbindlich
anfordern
&
beim Eigenanteil
der Zahnersatzkosten
sparen

Unser Motto lautet: Wir machen Zahnersatz bezahlbar!

Holger S. (23) hatte sich nach langem Zögern doch entschlossen, mit seinen immer wiederkehrenden Zahnschmerzen zum Arzt zu gehen.

Die Ursache für den Schmerz war zwar schnell gefunden, allerdings waren zur endgültigen Beseitigung leider einige Maßnahmen erforderlich. Als der Zahnarzt Holger über den Befund aufklärte, wurde ihm schnell klar: Das wird teuer. Holger hatte vor einigen Jahren schon mal Zahnersatz erhalten und konnte damals, da er sich noch in der Ausbildung befand, die Zuzahlung nur durch einen Ratenkredit begleichen.

„An der Gesundheit spart man nicht“ hatte ihm seine Mutter immer gesagt. Was aber, wenn es eine Möglichkeit gäbe, nicht an der Gesundheit, sondern an den damit verbundenen Kosten zu sparen?

Da fiel ihm ein, dass er beim Einkaufen in Hamm die Werbung für das „Zahnspar-Zentrum“ gesehen hatte. Nach einer schnellen Recherche im Netz war die Telefonnummer gefunden und nach einem kurzen Gespräch wurde direkt ein Termin vereinbart. Holger musste lediglich seinen Heil- und Kostenplan mitbringen, alles andere erledigte das Team vom Zahnspar-Zentrum.

Er wurde umfassend über die Einsparmöglichkeiten bei seinem Zahnersatz beraten und zu guter Letzt stellte sich



heraus, dass nicht nur diese Beratung, sondern der gesamte Prozess vom ersten Gespräch bis zum fertigen Zahnersatz komplett kostenlos war.

Holger nahm das Angebot an, der Zahnersatz wurde professionell angefertigt und nach wenigen Tagen konnte Holger die Zahnarzt-

praxis mit einem zufriedenen Lächeln verlassen: Der Schmerz war endlich weg und er hatte obendrein noch 734,21 € gespart.



Hammmagazin

INHALT

THEMA

Mit dem Fahrrad Freude bringen

03

OP-Ärzte in Krisengebieten

04



04

Das gesunde Schul-Frühstück

07

„Es ist schön, anderen

eine Freude zu bereiten“

08

Verteilen statt wegwerfen

10

Wahre Tierliebe

12

Mehr Migranten ins Ehrenamt

14

AKTION

Weihnachtsstress der anderen Art

16



20

WIRTSCHAFT

Wo Wohnen gelernt wird

23

INFORMATION

Das offene Haus

24

Verführung vor dem Weihnachtsfest

26

KULTUR

KlassikSommer 2015 „very british“

27



27

Großes musikalisches Finale

29

STADTWERKE

Adventsleuchten zum Jahresabschluss

30



Mit dem Fahrrad Freude bringen

Hildegard Erdmann (91) kommt zu Fuß, weil sie unzufrieden ist. Das alte Fahrrad wurde vor wenigen Tagen gestohlen. Sämtliche Alternativen passen nicht. Trotz alledem macht Hildegard Erdmann schon nach wenigen Augenblicken wieder kehrt, um doch noch das vierte Fahrrad heranzuholen, das ihr Sohn nach dem Diebstahl beschafft hat: Ohne Fahrrad funktioniert diese Geschichte nicht! Selbst, wenn es sich dabei um ein Modell handelt, das in Kürze wieder ausgetauscht wird: gegen ein altes Klapprad. Seit unzähligen Jahren ist Hildegard Erdmann auf einem alten Klapprad unterwegs, um ihre alten Leute zu besuchen, wie sie selbst sagt. Wohlgermerkt: mit 91 Jahren („Ich gehe schwimmen und tanzen, das hält fit!“). Hildegard Erdmann besucht Menschen, die ohne Hilfe nicht aus dem Haus kommen. Menschen, die den ganzen Tag nichts erleben. Menschen, die sich freuen, wenn die vierfache Uroma unangemeldet vor der Tür steht. „Alte Menschen haben immer Zeit: Da kann ich auch zur Mittagszeit klingeln“, sagt Hildegard Erdmann mit einem Lachen.

„In jedem Haus steckt ein Schicksal.“

Hildegard Erdmann

Bei ihren Besuchen erzählt sie den Menschen davon, was sie selbst den Tag über erlebt hat. Oder sie hört einfach nur zu. Schließlich haben auch alte Menschen Kummer und Sorgen: „In jedem Haus steckt ein Schicksal.“ Hildegard Erdmann kennt unzählige Geschichten. Vor allem aber kennt sie die älteren Menschen im Hammer Osten; teilweise seit Jahrzehnten. In den 60er Jahren hat sie damit angefangen, ehrenamtlich für die Arbeit der Diakonie zu sammeln: Etliche Kontakte bestehen bis heute, selbst wenn es die Diakonie-Aktion seit gut einem Jahr nicht mehr gibt. Darüber hinaus kümmert sie sich mit um die Vorbereitung des Seniorenfrühstücks.

Beim großen Ehrenamtsfest im September wurde Hildegard Erdmann als älteste Teilnehmerin für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet. Seitdem muss sie den Menschen immer öfter erzählen, was sie genau macht – und warum sie die meiste Zeit des Tages mit dem Fahrrad im Hammer Osten unterwegs ist. „Eigentlich stehe ich nicht so gerne im Mittelpunkt: Aber nun ist die Aufmerksamkeit da, so dass ich da wohl durch muss“, erklärt die rüstige Seniorin, bevor sie sich wieder auf den Sattel schwingt. ■



OP-Ärzte in Krisengebieten

Hamm hat Herz: Viele Hilfsorganisationen und private Initiativen unterstützen bedürftige Menschen. Beispielhaft für selbstloses Engagement ist das Hammer Forum, das sich auf die medizinische Versorgung von erkrankten und verletzten Kindern in Krisengebieten spezialisiert hat. Als einer von 200 ehrenamtlichen Helfern des Hammer Forums operiert der pensionierte Kinderchirurg Dr. Gabriel Tewes im Ausland. Es sind Einsätze unter oft schwierigsten Bedingungen. Einsätze, die ihn fordern und verändern - als Mensch und als Arzt.

Als Dr. Tewes zum ersten Mal nach Sierra Leone (Westafrika) flog, um im „Saint John of God Hospital“ in Lunsar zu arbeiten, war sein Eindruck deprimierend: Es herrschten dort katastrophale Zustände bezüglich der Hygiene, der Operationssäle, der Instrumente und nicht zuletzt der diagnostischen Möglichkeiten: „Ein Beispiel ist das Röntgengerät, das so aussieht, als stamme es aus den 50er-Jahren. Solche Geräte sind wegen der hohen Strahlenbelastung bei uns schon viele Jahre nicht mehr erlaubt. Bei der Diagnostik muss man sich deshalb auf seine Augen und Hände verlassen, was die Trefferquote erheblich einschränkt“.

Um im Operationssaal und auf der Station einigermaßen arbeiten zu können, nahmen Tewes und seine Teamkollegen Medikamente (insbesondere Antibiotika und Narkosemittel), Verbandsmittel, Spritzen und spezielle Instrumente aus Deutschland mit. Obwohl der Kinderchirurg wusste, was ihn erwartete, überraschte ihn doch die große Not. Als die Bewohner in der Umgebung der Klinik erfuhren, dass ein deutsches Ärzteteam vor Ort ist, standen rund 300 Patienten für die Sprechstunde an: „Wir mussten uns zunächst einen Überblick verschaffen und nach Schwere der Krankheiten selektieren“, erklärt der 74-Jährige, „so schwierig das als Arzt auch fällt.“

Während dieser Reise knüpfte Gabriel

Tewes erste Kontakte zu einheimischen Ärzten in Sierra Leone. „Es ist unser Wunsch“, so der engagierte Mediziner, „einheimische Ärzte für die Kinderchirurgie zu interessieren und fortzubilden, indem man mit ihnen gemeinsam operiert und sie im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe in die speziellen kinderchirurgischen Operationsmethoden und insbesondere auch in die postoperative Nachsorge einweist, denn deren sichere Beherrschung ist das A und O.“

Eigentlich wollte er noch im Dezember wieder nach Sierra Leone fliegen, um sein Projekt auszuweiten und die Ärzte zu unterstützen – doch die Ebola-Infektionswelle machte auch vor dem Krankenhaus in Lunsar nicht Halt. Das Krankenhaus wurde für

drei Wochen unter Quarantäne gestellt, nachdem sich der Chefchirurg bei einer Operation verletzt und mit dem Ebola-Virus infiziert hatte. Trotz sofortiger Verlegung nach Madrid und intensiver Behandlung erlag er der Infektion, so dass das Kinderchirurgenteam nach der Zwangspause wieder neu beginnen muss.

Bevor er in diesem Jahr nach Sierra Leone reiste, absolvierte der ehemalige Chef der kinderchirurgischen Klinik des Evangelischen Krankenhauses bereits mehrere Auslandseinsätze: 2009 flog er erstmals nach Eritrea, anschließend dreimal nach Tansania. Dr. Gabriel Tewes hat im Ausland viele Kinder mit unterschiedlichsten Leiden operiert – vom Nabelbruch, über Hoden-





Für das Hammer Forum im Einsatz: Dr. Gabriel Tewes engagiert sich mit vielen Kollegen für verletzte Kinder in Krisengebieten.

hochstände und Leistenbrüche sowie Fehlbildungen bis hin zu Unfallverletzungen, Eingriffen an den Nieren und Verbrennungswunden.

Trotz aller Schwierigkeiten, die das Leben dort für die ärmsten Menschen bereithält, seien sie immer geduldig, mit wenig zufrieden und dankbar für die Behandlung und die zwischenmenschliche Zuwendung, erklärt Tewes. „Die extrem mangelhafte medizinische Versorgung der Bevölkerung in den ärmsten Ländern der Welt kann nur durch langfristige Hilfe verbessert werden, die auf Selbsthilfe ausgerichtet ist. Die Ärzte müssen lernen, ihre Kranken selbst zu behandeln und zu versorgen und dafür auch die Verantwortung zu übernehmen. Am Ende solcher Hilfseinsätze freue ich mich auf mein Zuhause. Nach Kennenlernen all der Probleme und Missstände sieht man vieles mit anderen Augen und wird in seinen Ansprüchen sehr viel genügsamer.“ ■



FEHRENKÖTTER

Personaldienstleistungen

Frohe Weihnachten



www.fehrenkoetter.de

02581 / 782340 • warendorf@fehrenkoetter.de



Inh. Rüstem Malbelegi
 Bahnhofstr. 1 • 59065 Hamm
 Tel.: 02381/16 33 18
 Fax: 02381/1 28 44
www.gold-basar.de info@gold-basar.de

GOLD-BASAR

Juwelier

Bringen Sie uns Ihr Altgold,
wir fertigen Ihnen daraus Ihren neuen Schmuck

Trauringe

zu

Traumpreisen

Bei uns gekaufter Schmuck wird kostenlos graviert und geändert



Eigene Goldschmiedewerkstatt im Hause. Goldankauf gegen Bargeld

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen



Stadthalle Werl

Highlights im Winter

Sa. 13.12.14 20.00 Uhr Weihnachtsgala mit Claudia Hirschberg & Gästen	Mi. 17.12.14 16.00 Uhr Weihnachtsmärchen „Das tapfere Schneiderlein“	Sa. 17.01.15 20.00 Uhr Kabarett Hagen Rether „Liebe“	So. 18.01.15 14.30 Uhr Familien-Musical „SimsalaGrimm“	Do. 26.03.15 20.00 Uhr Marlene Jaschke „Auf in den Ring!“
---	--	--	--	---

Schon eine Idee für Weihnachten?
Verschenken Sie doch Tickets für ein schönes Event in der Stadthalle Werl!

Sa. 07.03.15
20.00 Uhr

Götz Alsmann

„Broadway“



Grafenstr. 27 • 59457 Werl • Tel. 02922-9732-10 • Fax 02922-9732-17 • www.stadthalle-werl.de • info@stadthalle-werl.de

Attraktivierend.

Der AktivBonus junior: Regelmäßig vorsorgen.
Regelrecht profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)
und hier vor Ort: Sedanstraße 3 | Hamm

Jetzt wechseln !

 KINDERARZT

Dr. med. Robert Meyer
Öffnungszeiten:
08 – 12 Uhr
15 – 17 Uhr

Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Mit Vorfreude zur Vorsorge: Mit dem AktivBonus junior gibt es zum 18. Geburtstag des Kindes bis zu 500 Euro für das Mitglied, wenn die jungen Versicherten die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche mitgemacht haben. Und das ist nur eine von vielen Extraleistungen, für die unsere Kunden uns schätzen. Falls auch Sie Interesse an den Voraussetzungen des AktivBonus junior haben, informieren Sie sich einfach hier: www.knappschaft.de/aktivbonus-junior.



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE

Das gesunde Frühstück

„Das ist toll hier“, sagt Anna zwischen zwei Bissen. Und Vika ergänzt zusammen mit Ilayda: „Alle sind nett zu uns.“ Jeremias Blick ist auf den Teller gerichtet: „Am besten schmeckt mir Knäckebrot.“

Knäckebrot ist der große Renner beim gesunden Schulfrühstück in der Ludgerischule. Knäckebrot mit Tomaten oder mit Gurken, Knäckebrot mit Möhren oder Äpfeln. Die Kinder lieben es einfach.



Sind begeistert von dem gesunden Essen: die insgesamt 55 Erstklässler der Ludgerischule

Die Aktion „Gesundes Schulfrühstück“ ist selbst ein großer Renner an der Ludgerischule im Hammer Norden – und das schon seit 1997. „Uns ist damals aufgefallen“, schildert Rektorin Heidi Gudrun Walter, „dass Schüler ohne Frühstück in die Schule kommen. Da Lernen mit knurrendem Magen ganz schlecht geht, haben wir das Frühstück eingeführt.“ Die Aktion fand schnell eine große Resonanz: innerhalb und außerhalb der Grundschule mit ihren jetzt 208 Schülern und 19 Nationalitäten.

Viermal in der Woche bekommen Erstklässler ein vitaminreiches Frühstück. Für sie engagieren sich Mütter, für sie engagieren sich Senioren. Zu den Engagiertesten gehört Ordensschwester Theophana aus der Pfarrgemeinde Kardinal von Galen. Sie ist seit Anfang an dabei, seit nunmehr 17 Jahren. Sie ist immer zur Stelle, vor allem auch dann, wenn gerade jemand fehlt. „Unsere Feuerwehr, unser guter Geist“, sagt Schulleiterin Walter mit großem Respekt.

Die Schülerinnen und Schüler sind Schwester Theophana ans Herz gewachsen. Ebenso ihrer Partnerin Margarete Huckelmann. Zusammen decken die beiden Frauen schon eine Stunde vor Beginn des Schulfrühstücks die Tische, bereiten die Teller mit dem begehrten Knäckebrot, mit frischem Obst und Gemüse zu. Dazu bieten sie ihren jungen Gästen Käse, Joghurt und Quark an, als Getränke Milch und Kakao. „Wir machen das sehr, sehr gerne“, betonen

sie immer wieder. Der für sie schönste Lohn: „Wenn die Kinder uns mit strahlenden Augen anschauen und Danke sagen.“

Das im Rahmen der Initiative „Alt hilft Jung“ im Jahr 2004 mit dem Bürgerpreis der Stadt Hamm ausgezeichnete Schulfrühstück lebt vom Ehrenamt – und natürlich auch vom Geld. „Wir freuen uns über jede Spende, ob groß oder klein“, betonte Heidi Gudrun Walter. Der Förderverein der Ludgerischule unterstützt aktiv das gesunde Frühstück. „Unterstützung haben wir beispielsweise auch von der WA-Aktion ‚Menschen in Not‘, vom ‚Inner Wheel‘- Club Hamm und von einer ehemaligen Kollegin erhalten“, berichtet die Rektorin. „Eine Zeit lang hatten wir ein gutes Polster, mittlerweile leben wir von der Hand in den Mund.“ Neben Spenden

helfen die Erlöse des Schul- und Spielfestes, das jährlich einmal zusammen mit einem Trödelmarkt veranstaltet wird. Auf 1200 Euro beliefen sich die Einnahmen beim letzten Mal. „Damit kommen wir drei Monate hin.“ Danach braucht die Ludgerischule dringend frisches Geld – in Form von möglichst vielen Spenden. ■

Spenden

Die Ludgerischule ist dankbar für jede Spende zugunsten der Aktion „Gesundes Schulfrühstück“. Die Bankverbindung:

Förderverein Ludgerischule
Volksbank Hamm
BLZ: 44160014
Konto: 303 055 500

Engagieren sich für das Schulfrühstück: Schwester Theophana und Margarete Huckelmann



„Es ist schön, anderen eine Freude zu bereiten“



Ende dieses Jahres geht Wolfgang Langer nach knapp 49 Kaufhof-Jahren in Rente. Langer war seit 1990 Geschäftsführer des Kaufhofs in Hamm und konnte viel bewegen. Was viele allerdings nicht wissen: Wolfgang Langer hat gemeinsam mit dem Kaufhof zahlreiche soziale Projekte ins Leben gerufen. Im „Hamm-Magazin“ spricht er über die Beweggründe für sein Engagement und über Wünsche für die Zukunft.

Sie haben in den letzten Jahren und Jahrzehnten viele soziale Projekte angeschoben. Ein Beispiel ist die Weihnachtswette zwischen Ihnen und Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, die bereits zum fünften Mal stattfindet. Wie kam es zu der Aktion?

Langer: Wir haben das Projekt vor fünf Jahren ins Leben gerufen, um bedürftigen Menschen helfen zu können. Im Vordergrund stand und steht dabei nicht die Wette an sich, sondern unsere Absicht, eine möglichst hohe Summe für die WA-Aktion „Menschen in Not“ zu spenden. In den vergangenen Jahren waren es jeweils 2000 Euro vom Kaufhof Hamm und dem Oberbürgermeister – und bei unseren Kunden hat sich die Aktion ebenfalls herumgesprochen und kommt gut an. Die Weihnachtswette ist allerdings nicht die einzige Aktion zugunsten von „Menschen in Not“...

Welche Aktionen meinen Sie noch?

Langer: Grundsätzlich ist es uns sehr wichtig, unserer sozialen Verantwortung gerecht zu werden. Seit vielen Jahren ist beispielsweise die ‚Charity-Baum-Aktion‘ ein voller Erfolg.

Worum geht es dabei genau?

Langer: Wir bieten Kunden wie Mitarbeitern die Möglichkeit, Weihnachtswünsche bedürftiger Kinder zu erfüllen. Der Charity-Baum ist ein ganz beson-

derer Weihnachtsbaum, an dem bis zu 250 Wunschzettel hängen, die Kinder bei der WA-Aktion „Menschen in Not“ in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt ausgefüllt haben. Kunden und Mitarbeiter können sich bis Mitte Dezember einen Wunschzettel aussuchen, das darauf beschriebene Geschenk erwerben und es an einer zentralen Stelle in der Filiale abgeben. Die Geschenke werden schön verpackt, aufbewahrt und kurz vor Weihnachten an die Leitung der Einrichtung übergeben. Dabei geht es gar nicht darum, riesige oder teure Geschenke zu machen, sondern darum, bedürftigen Menschen gerade an Weihnachten eine Freude zu bereiten.



Sie sind aber noch bei weiteren Aktionen engagiert, richtig?

Langer: Wir unterstützen seit vielen Jahren den „Verschenkeladen“ für sozial schwache Mitbürger der Humanitas mit Sachspenden. Außerdem spenden wir dieses Jahr zum zweiten Mal 1000 Euro für das

Projekt „Jedem Kind ein Instrument“. Nicht vergessen möchte ich die Bedeutung des lokalen Spitzensports. Bereits seit 25 Jahren prämiieren wir jeden Monat einen Sportler aus dem lokalen Umfeld für seine besonders herausragende sportliche Leistung. Überdies bin ich ehrenamtlich Vorsitzender des Vereins für Spitzensportförderung Hamm e.V..

Welche persönlichen Wünsche haben Sie für die Zukunft?

Langer: Privat freue ich mich, dass ich jetzt endlich mehr Zeit für mein großes Hobby habe: Camping. Ich möchte weiter entfernte Ziele ansteuern und beispielsweise längere Zeit in Schweden bleiben. Und natürlich wünsche ich mir, dass alle bisher von uns unterstützten Projekte – wie die Förderung des Spitzensports, die Unterstützung der WA-Aktion „Menschen in Not“ mit unserer „Weihnachtswette“ und dem Charity-Baum sowie der Verschenkeladen Humanitas weitergeführt werden. Die Bedeutung solcher Aktionen für die Gesellschaft muss einem tagtäglich aufs Neue bewusst werden. ■

Tipp:

Die Weihnachtswette

**am 10. Dezember 2014
17 Uhr vor dem Kaufhof**

baby mertens
wünscht allen Mamas und Papas mit ihrem Nachwuchs
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

ca. 120 Autositze
mit Sitztester und
Probereinbauen

ca. 100 Kinderwagen
+ Buggys
mit großer
Zubehörabteilung

**ca. 15 aufgebaute
Babyzimmer**
+ große Bettware-
abteilung

**Ausgefällene
Kindermode**

**Moderne
Umstandsmode**

HAPPY BABY **IGEKA** **Hamm**
Werler Straße 263 • B63 • Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr • Sa 9.30 - 16.00 Uhr

A2 Abfahrt Hamm → 5 Minuten
P Großer Kundenparkplatz

Finanzierung
0%
zusätzlicher
LAGERVERKAUF
30-50%
Sonderposten
Inzahlung-
nahme

Logos: *Kartan*, **RÖMER**, *teutonia*, *Hestag*, **STOKKE** FOR CHILDREN, **chicco**, *Stilvi*, **MAXI-COSI**, *Stelton*, *Poco* Kinderwägen

**Handwerk ...
mit Zeit für
Geschmack**

Weihnachten – Zeit für Genuss!
Wir backen Ihre ganz besonderen Stollen mit
unnachahmlichem Geschmack.
Probieren Sie unseren
Butterstollen - Mozartstollen - Cranberrystollen

tu dir was gutes – iss´ was gutes!

Potthoff **BÄCKEREI
KONFITOREI**
Menzelstraße 14 • 59069 Hamm • Telefon 02381/53313

Mitten in Hamm!

Tagespflege | Kurzzeitpflege | Vollzeitpflege

**Füreinander da sein –
Miteinander wohlfühlen.**

Hansa
Leben wie ich will. www.hansa-gruppe.info

HANSA Tagespflege im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-903
HANSA Pflegezentrum im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-900
HANSA Seniorenzentrum „An St. Agnes“ | Nordenwall 22 d | Tel.: 02381 9025 - 0



Ihre Hilfe wird dankbar
angenommen:
Monika Pozdrowicz



Mit weißen Einweghandschuhen durchsucht Monika Pozdrowicz die Gebäckteilchen und Kuchen in den grünen Lebensmittelkörben, denn ihr Kunde hat einen besonderen Wunsch: Er hätte gerne noch ein Stück Streuselkuchen. Ein Wunsch, den „Kaffee-Moni“ gerne erfüllt. Seit mittlerweile zehn Jahren verteilt sie Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen an die Bedürftigen. Bei der Hammer Tafel ist sie nur als „Kaffee-Moni“ bekannt. Die Arbeit der 58-Jährigen besteht allerdings aus mehr als der Ausgabe von Lebensmitteln – sie ist auch eine Seelsorgerin für die Bedürftigen. Viele Kunden wollen mit ihr auch über Probleme und Ängste sprechen. „Oft wollen sie mit mir unter vier Augen reden. Für viele bin ich ihre Vertrauensperson, wenn es um ihre Probleme geht. Viele Bedürftige schämen sich für ihre Situation, bei der Tafel Lebensmittel zu kaufen.“

Verteilen statt wegwerfen

In Deutschland gibt es Lebensmittel im Überfluss, dennoch ist nicht bei allen Menschen der Kühlschrank reich gefüllt. Die Hammer Tafel verteilt deshalb gespendete Lebensmittel an bedürftige Menschen. Als eine von 100 Ehrenamtlichen der Tafel ist „Kaffee-Moni“ an der Friedrichstraße aktiv. Ihr Einsatz bei der Tafel ist aus der eigenen Not geboren.

Doch nicht nur ihre Kunden haben finanzielle Probleme und sind auf die Tafel angewiesen. Sie benötigt selbst auch Hilfe. Monika Pozdrowicz ist durch ihre Bedürftigkeit zu der Arbeit bei der Hammer Tafel gekommen: 2003 verlor ihr Mann seinen Job, sie war Hausfrau und hatte kein Einkommen. Das Geld reichte nicht aus, um ausreichend Lebensmittel zu kaufen. So

ging sie 2003 erstmals zur Tafel, um Hilfe zu bekommen. „Sich einzugestehen, dass man kein Geld hat und auf die Hilfe anderer angewiesen ist, war am Anfang sehr hart für mich. Aber meinem Mann und mir blieb nichts anderes übrig, als uns in die Reihe zu stellen, um Lebensmittel bei der Tafel zu bekommen“, schildert die 58-Jährige ihre schwierige persönliche Situation.

Rose

Taxi u. Mietwagen
Wolfgang Hermbusche

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

☎ 0 23 81-44 02 30
44 26 07

9-Sitzer rund um die Uhr
Alsenstraße 19 · 59067 Hamm

Anzeigen

Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey
Dr. med. dent. S. Peters · ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

· Einzel- und Gruppenprophylaxe · Kieferorthopädie · Prothesen
· Schmerzarme Behandlung mit Laser · Kronen · Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm | Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de



Um bei der Hammer Tafel Lebensmittel einzukaufen, müssen die Kunden ihre Bedürftigkeit nachweisen. Sie müssen einen Bescheid über Arbeitslosengeld I, II, Grundversicherung oder einen Rentenbescheid vorlegen. Nach der Anmeldung bei der Tafel werden sie mit Namen und Anzahl der Familienmitglieder notiert. „Dadurch können wir gewährleisten, dass die Lebensmittel gerecht unter den 1500 Bedürftigen aufgeteilt werden“, erklärt Silvia Kraft, die zweite Vorsitzende der Hammer Tafel. Möglich sei dies allerdings nur dank der rund 100 ehrenamtlichen Mitarbeiter, einigen 1,50 Euro-Jobbern und Menschen, die Sozialstunden leisten müssen.

Für die Mitarbeiter gibt es jeden Tag – außer sonntags – viel zu tun: Sie holen bei den Firmen überschüssige Lebensmittel mit einem eigenen Transporter ab. Bevor die

Lebensmittel an die Kunden ausgegeben werden, werden diese sortiert – von Gemüse und Obst über Milchprodukte bis hin zur Tiefkühlkost. „Es kommt auch mal vor, dass wir bei der Sortierung ungenießbare Lebensmittel finden. Das darf natürlich nicht sein. Deshalb müssen wir dafür sorgen, dass alle Waren sauber und noch genießbar sind“, betont die zweite Vorsitzende. Um eine möglichst große Bandbreite an Lebensmitteln anbieten zu können, tauscht die Hammer Tafel regelmäßig mit anderen Tafeln ihre Lebensmittel. Die Tafel in Gütersloh beispielsweise hat oft wegen der ansässigen Wurstfabriken einen Überschuss an Wurst, die dann von der Hammer Tafel abgeholt und portionsweise hygienisch in der Küche verpackt wird.

Adresse der Hammer Tafel ist die Friedrichstraße 11a – mit Lager und Ausgabestel-

le. Dort können in zentraler Lage die gespendeten Lebensmittel täglich abgegeben werden. Schon vor der Ausgabezeit stehen die Bedürftigen auf dem Hof in einer Warteschlange, um sich die sogenannte „Eintrittskarte“ mit Wartenummer zu holen. Innerhalb ihrer zehnjährigen Tätigkeit hat die „Kaffee-Moni“ viele Menschen kennengelernt. Einige kommen seit Jahren immer am gleichen Tag, immer zur selben Uhrzeit. „Das ist schon erschreckend, dass so viele Menschen auch nach Jahren keinen Job gefunden haben und auf fremde Hilfe angewiesen sind. Deshalb mache ich den Job hier auch so gerne. Weil die Kunden mir das Gefühl geben, gebraucht zu werden“, sagt Monika Pozdrowicz. Sie freut sich, da zu helfen, wo Hilfe nötig ist: „Für mich ist die Hammer Tafel mein zweites Zuhause. Ohne sie könnte ich mir mein Leben gar nicht mehr vorstellen.“ ■

Obsthof Korn
Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe

**Frisches Gemüse
aus der Region**
knackig - kerngesund

**Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches
Jahr 2015!**

**Geöffnet:
Täglich von
09-18 Uhr
Samstag: 09- 14 Uhr**

**Welter-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de**

Parkett • Kork • Laminat

Wir wünschen all unseren Freunden und Geschäftspartnern ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr!

JÖRG COHAUS
Parkettlegermeister

Im Leinenfeld 45
59063 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 5 09 38 (AB)
Telefax: 0 23 81 / 5 38 72
Mobil: 01 63 / 3 79 64 63

JC

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw. für die Seite
"Hamm stadtwerke")
Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für
die Seite "Hamm wirtschaft")
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & CO. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Titelbild
© slavun - Fotolia.com
© Syda Productions - Fotolia.com

Anzeigen

Seit vier Jahren organisiert die 66-jährige Hammerin in ihrem Privathaus an der Östingstraße die karitative Tier-Speisung einmal im Monat samstags. „Dann stehen die bedürftigen Tierhalter aus Hamm, aber auch aus Werne und Bönen, hier Schlange, um sich ihre Futterration für einen Euro abzuholen.“ Die Buchführung ist strikt: 153 Katzen und beinahe ebenso viele Hunde, weniger Nager, Fische und Vögel wurden allein im Monat Oktober versorgt.

Pro Katze packt Erika Trautmann mit ihrem Mann Hubert und ihren ehrenamtlichen Helfern jeweils ein Kilo Trockenfutter, fünf Dosen Katzenfutter und einige Spezialleckereien zusammen. Auch wichtige Zusatzprodukte wie Vitamintabletten oder Zahnreinigungs-Sticks für Hunde wandern über den Tresen in Trautmanns Garten. Für ein paar Cent werden Halsbänder, Hundekörbchen und Aquarien verkauft, die Tierhalter gespendet haben.

Das alles ist viel Arbeit, aber mehr Aufwand noch ist die Spenden-Sammlung. „Kürzlich kam jemand, der tausend Dosen Katzenfutter gespendet hat. Das war einmalig. Manche spenden uns monatlich, andere vermitteln Spenden von Tierfutterherstellern und auch die Tierfuttergeschäfte ‚Futterhaus‘ und ‚Tergarten‘ geben uns regelmäßig die Nahrung, die kurz vor dem Ablauf des Verfallsdatums steht.“ Die Trautmanns sammeln Geld, indem sie bei OBI Waffeln verkaufen. Das freut den Baumarkt, der sich zum Beispiel mit der Spende eines Carports zur Lagerung erkenntlich zeigte.

Wahre Tierliebe

Ein wunderschönes Bild der Tierliebe: Erika Trautmann steht strahlend in ihrer Voliere mit über hundert bunten „Abgabe“-Sittichen, Kanarienvögeln und Papageien. Sie alle wurden von ihren Besitzern verschenkt, weil diese die Tiere nicht mehr halten konnten. Doch Erika Trautmanns Tierliebe findet ihren schönsten Ausdruck in einer für Hamm einzigartigen Hilfsaktion: der Hammer Tiertafel.



Abgegeben wird das Futter nur bei Nachweis der Bedürftigkeit; jeder Empfänger wird in einer Kartei erfasst. „Das haben wir bei der Menschentafel gelernt.“ Anderes machen die Trautmanns ganz bewusst anders: „Gestritten und gedrängelt wird hier nicht. Das habe ich verboten.“ Auch regelt ein Ehrenamts-„Polizist“ bei den Abgabeterminen den Verkehr, damit die Nachbarn keinen Grund haben, sich zu ärgern. „Hier soll es schön sein“, sagt die warmherzige gebürtige Münchnerin. „Wir sind Menschenfreunde, nicht nur Tierfreunde.“

Urlaub haben die Trautmanns nie: „Das geht nicht mit den Tieren.“ Aber sie vermissen ihn auch nicht. „Es ist doch so schön hier! Und ich bin sehr dankbar, dass ich das hier machen kann.“ Trotzdem hat Erika Trautmann noch Wünsche: „Tiere sind ja ein Segen für die Menschen. Aber viele von ihnen haben kein Geld für den Tierarzt. Da wäre es schön, wenn sich die Hammer Tierärzte engagieren würden.“ Und sie vermisst die Rentner, die mit ihren kleinen Einkommen Hilfe beim Tier-Unterhalt brauchen. „Die wissen oft gar nicht, dass sie bei uns unterstützt würden.“ ■

Spenden

Das Spendenkonto der Tiertafel Hamm
(Östingstraße 101a, Hamm. Tel. 0 23 81 / 40 21 14, trautmann@heilimail.de):

Tiertafel Hamm e.V.
Volksbank Hamm
IBAN: DE60 4416 0014 4721 5578 00



Die gute Seele der Hammer Tiertafel:
Erika Trautmann
– mit ihrem Mann Hubert



**KÜCHENSTUDIO
peckedrath**
www.traumkueche.de

Perfekt beraten und ...
... perfekt ausgewählt!

Caldenhofer Weg 69-71 • 59063 Hamm • Telefon 02381 24212

Jetzt neu mit Baustoffhalle

**Größter Baumarkt
in Hamm!**
Ab 7 Uhr geöffnet



**Großer
Weihnachtsbaumverkauf**

Wir wünschen unseren Kunden und ihren Familien
ein schönes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!

OBI Hamm
Sachsenweg 22

OBI

Bild und Rahmen am Marktplatz

Wir wünschen
unseren Kunden
und ihren Familien
ein schönes
Weihnachtsfest
und einen
tollen Start
ins neue Jahr!



Marktplatz 4 Tel.: 0 23 81 - 98 79 669
59065 Hamm Fax: 0 23 81 - 98 79 656
Hamm@galerie-ab.de

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen!



Wir wünschen gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Tierarztpraxis



Dr. med. vet. Stephan Baumeister
Holzstraße 128a • 59077 Hamm
Telefon 02381 437222
Telefax 02381 437223

Sprechstunden
Montag bis Freitag
10 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr

tierarztpraxis-baumeister.de

www.futterhaus.de

COUPON gültig bis 31.12.2014

Bei Vorlage dieses Coupons und einem Einkaufswert von mindestens 20,- Euro erhalten Sie einmalig

5% Rabatt!
5,- EURO

Keine Barauszahlung möglich, nur ein Coupon je Einkauf, ausgenommen Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Lebewesen, Bücher und Artikel aus dem aktuellen DAS FUTTERHAUS-Katalog. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Gültig bis 31.12.2014 im DAS FUTTERHAUS Hamm.

Barcode: 4 035536 000527

EISKALT GESPART!
Kommen Sie vorbei
und profitieren Sie!

59067 Hamm Dortmunder Straße 135
Tel. 02381/3045182 • Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!



Insel Usedom
Traumhafte Ferienwohnungen
 mit Seeblick
 1 Minute vom Strand
Telefon: 0 22 05 / 60 51
www.villa-astrid.de

★★★★★
Weserbergland – Traumferienhäuser
 im einmalig schönem Ferienpark
 Gemütl. Wohnz. mit Kamin, SAT-TV,
 z.T. mit Wintergarten, Südsommerterrasse,
 z.T. Geschirrspüler, 1-5 Schlafzimmer
Top-Preis pro Tag ab 25,- €.
 Ferienhäuser am Hungerberg
 Windmühlenweg 22, 37696 Marienmünster
www.ferienhaeuser-am-hungerberg.de
ferienhaeuser-am-hungerberg@gmx.de
 Tel. 0 52 76 / 9 86 97 40, Fax 0 52 76 / 9 86 97 41

Café-Pension Bachtelhaus
 die gepflegte, gemütliche Familien-
 Pension, Zimmer mit DU/WC, TV,
ÜF ab 25,-€ p.P., incl. Bergbahnen!
 87561 Oberstdorf, Breitachstr. 17
 Tel.: (0 83 22) 36 53, Fax: 68 20
www.bachtelhaus.de

Haus Diana ****
 24340 Eckernförde, Tel. 0 43 54 / 84 12
Schnuppern am Meer
und Entspannen am Kamin
 Ruhige Lage in Eckernförde, FH, 135 m²
 f. 2-5 Pers., Kamin, TV, Geschirrsp., Trockner,
 Babybett und Hochstuhl, Bettw. inkl.,
 ohne Handtücher, Hunde ausdrücklich
 erwünscht. Zum Strand/Zentrum fußl. ca. 20 Min.
Pro Tag ab 85,- € für das komplette Haus.
architekt-moeller@t-online.de

“WENN DU EINE GEWISSE ZEIT AN EINEM ORT VERBRINGST,
 WIRD DIESER ORT EIN TEIL VON DIR!”



BEGINNE DAS TAGEBUCH DEINER LEBENS ...
 ... MIT DEN RAY CITIES



Wir wünschen unseren Kunden und ihren
 Familien ein frohes Weihnachtsfest
 und ein tolles Jahr 2015!



GALERIE & KUNSTHANDEL HELBING
 Rainer Helbing
 Westenwall 10-14 | RITTERPASSAGE
 59065 Hamm
 Tel. 02381-431890
www.galerie-helbing.de
www.ray-cities.com

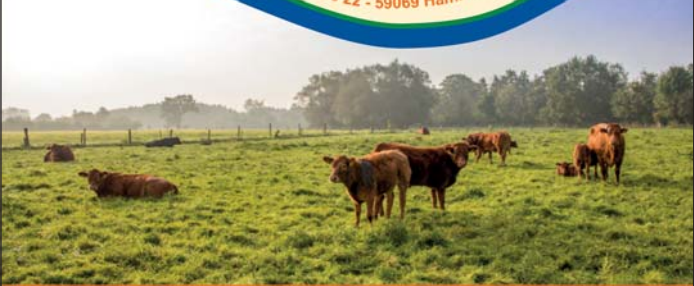
Bioland-Hof  **Frisches Fleisch aus eigener Bio-Produktion**
Leckere Eier von eigenen Hühnern
Brot aus der hauseigenen Hofbäckerei

Unser Hofladen ist geöffnet:

Dienstag/Mittwoch:	9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Freitag:	9.00 - 18.30 Uhr
Samstag:	9.00 - 13.00 Uhr

Damberg

Bioland Hof Damberg - An der Ahse 22 - 59069 Hamm - Tel.: 0 23 85 / 69 20 1



www.bioland-hof-damberg.de

Wir drucken für Sie
 im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



Sie engagiert sich
in der Freiwilligen-
zentrale:
Esme Darbogaz

Ohne freiwilliges Engagement könnten die meisten Bereiche des sozialen Lebens in Hamm nicht existieren. Unter den vielen Tausend Ehrenamtlichen sind auch zahlreiche Menschen mit Migrationshintergrund. Doch es könnten mehr sein. Dafür setzt sich Esme Darbogaz von der Freiwilligenzentrale ein.



Mehr Migranten ins Ehrenamt

Tipp:

Online

Mehr Informationen zu Freiwilligenzentrale Hamm, die schon mehr als 1000 Menschen in ehrenamtliche Tätigkeiten vermittelt hat, gibt es im Internet unter:

www.freiwilligenzentrale-hamm.de

gibt, bestätigt sie aus ihrer Erfahrung heraus, was verschiedene Studien herausgefunden haben: Menschen mit Migrationshintergrund sind deutlich weniger ehrenamtlich engagiert als Menschen ohne Migrationshintergrund.

Den Grund hierfür sieht Esme Darbogaz weder in der Einstellung noch in der Mentalität: „Soziales Denken ist sehr stark vorhanden, aber es gibt einfach häufig große Hemmschwellen, sich zu engagieren. Wenn ich die Freiwilligenzentrale und die Möglichkeiten zu ehrenamtlicher Arbeit zum Beispiel in Kulturvereinen vorstelle, sagen viele Ältere: Wir haben Zeit, aber unsere Sprachkenntnisse sind nicht gut genug dafür.“ Ein weiterer Faktor sei, dass zivilgesellschaftliches Engagement in vielen Herkunftsländern von Migrantinnen und Migranten eine deutlich kleinere Rolle als in Deutschland spiele. Ehrenamtliches Engagement sei aber notwendiger denn je – zum Beispiel im Pflegebereich. „Es nimmt auch bei Migranten zu, dass die Pflege nicht mehr familiär geleistet werden kann.“

Dennoch ist Esme Darbogaz optimistisch. In vielen Migrantenorganisationen finde ein Generationenwechsel statt, der mit einem stärkeren Interesse einhergehe: „Das ehrenamtliche Engagement bei Migranten wird auf jeden Fall zunehmen.“ Und einen kleinen Teil dazu möchte sie mit ihrer Arbeit bei der Freiwilligenzentrale beitragen. ■

Jedes Mal, wenn sie früher die Bismarckstraße entlang ging, fragte sich Esme Darbogaz, was es mit diesem Schild auf sich hat: „Freiwilligenzentrale Hamm“ stand da. Aber was macht eine Freiwilligenzentrale? Sie nahm sich vor: Irgendwann gehe ich dort hin und informiere mich. Das war vor vielen Jahren. Inzwischen weiß Esme Darbogaz, die seit 34 Jahren in Deutschland lebt, ganz genau, was die Freiwilligenzentrale (sie hat mittlerweile ihren Sitz in der Südstraße, im Universa-Haus) macht. Denn seit einem Jahr ist sie dort ehrenamtlich als Vermittlerin aktiv.

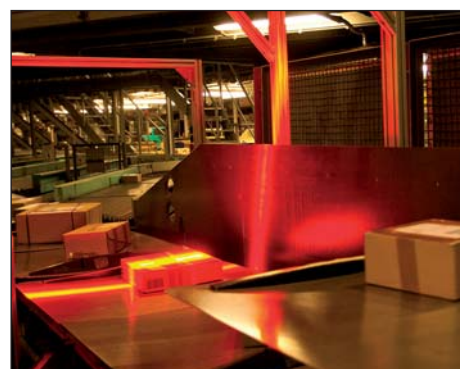
„Esme Darbogaz ist unsere erste Vermittlerin mit Migrationshintergrund. Wir versuchen als Freiwilligenzentrale, unsere Einrichtung bekannter zu machen und Migranten stärker für ein freiwilliges Engagement zu gewinnen“, erklärt Roswitha Schürmann, Leiterin der Freiwilligenzentrale. Auch wenn es speziell für Hamm keine konkreten Zahlen



Weihnachtsstress der anderen Art

Während der besinnlichen Weihnachtszeit herrschen in vielen Familien Hektik und Stress, denn das Weihnachtsfest muss organisiert und die Geschenke gekauft werden. Damit die Weihnachtsgeschenke, die per Post geliefert werden, rechtzeitig am Heiligabend unter den Baum liegen, steht unter anderem die Deutsche Post DHL vor einer logistischen Herausforderung.

Ein Paket auf Reisen



500 000

Pakete täglich in der Weihnachtszeit



In Bruchteilen von Sekunden fahren die Pakete auf dem Transportband durch einen Hochleistung-Scanner. Es herrscht ein Durcheinander von tausenden Paketen. Doch bei genauerem Blick fällt auf, dass alle Arbeitsprozesse im Bielefelder Paketzentrum der Deutschen Post DHL ganz genau aufeinander abgestimmt sind. Täglich werden hier in der Weihnachtszeit rund 500 000 Pakete gesammelt und nach ihrem Zielort sortiert.

Vor allem zur Weihnachtszeit herrscht dort Hochbetrieb. „Die Koordinierung der Pakete ist das A und O. Denn jeder möchte seine Geschenke am Heiligabend unter dem Weihnachtsbaum liegen haben und nicht ohne Geschenke da stehen. Umso wichtiger ist es, dass im Paketzentrum die Logistik-Prozesse reibungslos funktionieren“, erklärt Rainer Ernzer, Pressesprecher der Deutschen Post DHL. Bevor die Pakete auf den kilometerlangen Transportbändern landen, werden sie im Sekundentakt auf die Eingabestrecke

gelegt. Dort fotografiert eine Maschine in einer rasanten Geschwindigkeit jedes einzelne Paket. Dadurch erhält jedes der 500 000 Pakete einen eigenen „Identcode“, der im System erfasst wird.

Ab diesem Zeitpunkt weiß nur noch die Maschine, wo sich jedes einzelne Paket in der 20 000 Quadratmeter großen Halle befindet und wann das Paket vom Förderband gekippt werden muss.

Eine der 50 „Paketrutschen“ ist für Hamm bestimmt. Alle Pakete, die die Maschine mit dem Zielort „Hamm“ identifiziert, werden an einem Platz gesammelt, bevor sie von den Mitarbeitern in die bereitstehenden LKW gepackt werden. „Das erfordert einiges an Geschick: Die Pakete werden wie beim „Tetris-Spiel“ gepackt, damit so viele Pakete wie möglich in den LKW passen“, sagt Ernzer. Das Herz des Standortes ist der Kontrollstand, hier





wird jeder an- und abfahrende LKW gelenkt und geleitet: Dadurch weiß die Deutsche Post immer, wo sich ein LKW befindet, ob er noch auf dem Gelände oder schon wieder auf der Straße ist. „Dieses System bietet uns die Möglichkeit, Zeit zu sparen – denn sie ist unser wertvollstes Gut in der Logistik“, beschreibt Ernzer.

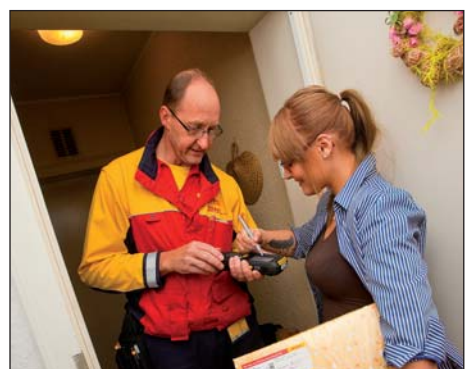
Bis die täglich rund 14 000 Pakete in Hamm ausgeliefert werden können, führt der Weg der Pakete von Bielefeld über die Autobahn A2 direkt zur „Mechanisierten Zustellbasis“ in Uentrop – einer hochmodernen und leistungsstarken Anlage. Schon um vier Uhr morgens fahren im K-Park in

Uentrop unzählige gelbe LKW auf das Gelände des Verteilerzentrums. Hier wird jedes Paket zu seinem Zielbezirk der insgesamt 40 Bezirke in Hamm zugeordnet.

Das Procedere ist das gleiche wie in Bielefeld: Wieder werden die Pakete auf das Band gepackt, der Scanner erfasst die Päckchen, bis sie dann schließlich in die Zielrampe für den richtigen Bezirk gekippt werden. Dort bepackt der Zusteller sein Fahrzeug für die Auslieferung – und die Weihnachtsgeschenke kommen nach nicht einmal 24 Stunden beim Empfänger an. So sorgen zumindest nicht die fehlenden Geschenke für den Weihnachtstress. ■

14 000

Pakete täglich in der „Mechanisierten Zustellbasis“ in Hamm-Uentrop





Living

26 Einfamilienhaus-Grundstücke ab 540m²

- Provisionsfrei direkt vom Eigentümer
- Keine Bauträger- und Architektenbindung

Herzlich willkommen
an Ihrer neuen Adresse: „Paracelsuskarree“



**BAUREIF UND ERSCHLOSSEN
BAUBEGINN ERSTER HÄUSER ERFOLGT
BEREITS 15 GRUNDSTÜCKE VERKAUFT**



Ihr direkter Kontakt zum Eigentümer: 0231 / 55 75 200

DA DEGENER Architekten

Gesegnete Festtage
und ein
glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihre Sparkasse.



Sparkasse. Gut für Hamm.

Veranstaltungskalender Dezember 2014

BILDUNG

Mo, 01.12.14
Die Weimarer Republik - Vom Scheitern einer Demokratie
Volkshochschule Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Di, 02.12.14
Campus live: Thema: Energie
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Di, 09.12.14
Shakespeare in der Kunst - Eine Liebesgeschichte in Bildern
Volkshochschule Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Do, 11.12.14
Rückenwind - Mit dem Fahrrad um die Welt
Volkshochschule Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Mo, 15.12.14
Weltreise durch Wohnzimmer - Rückblick und Erfahrungsaustausch
Volkshochschule Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Di, 16.12.14
Vortrag: Presse, Propaganda und Nachrichtenverbreitung im Ersten Weltkrieg
Stadt Hamm, Stadtarchiv
19:00 Uhr

EVENTS

So, 14.12.14
Verkaufsoffener Sonntag beim Weihnachtsmarkt 2014
Innenstadt
13:00 Uhr

So, 28.12.14
Wichtelssonntag 2014
Innenstadt Hamm
13:00 Uhr

BÜHNE

Mo, 01. - Fr, 05.12.14
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
Kurhaus Bad Hamm

Do, 04.12.14; Fr, 05.12.14;
Do, 11.12.14; Fr, 12.12.14
Hagedorn's SP.A.M.-Club
Gasthof Hagedorn
18:00 Uhr

Do, 04.12.14
Shabat Shalom
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Fr, 05.12. - So, 07.12.14
Weihnachts-Comedy
Zentralhallen Hamm
18:00 Uhr

Mi, 10.12.14 - So, 14.12.14
Weihnachtsvarieté mit Buffet
Schulungsgebäude neben der Alfred-Fischer-Halle
18:30 Uhr

Fr, 12.12.14
Kabale und Liebe
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 19.12.14
Preview: Lisa Feller "Guter Sex ist teuer!"
Zentralhallen Hamm
19:00 Uhr

Fr, 19.12.14
Rubbeldiekatz
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 20.12.14
Benefiz-Weihnachtsgala mit Uwe Kröger und Pia Douwes
Alfred-Fischer-Halle
20:00 Uhr

So, 28.12.14
Best of Weihnachtsmusical
Kurhaus Bad Hamm
16:00 Uhr

Di, 30.12.14
Das Russische Nationalballett präsentiert "Schwanensee"
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

KONZERTE

Mi, 03.12.14; Fr, 12.12.14;
Do, 18.12.14
The Rocketeers
Weihnachtsmarkt-Dorf an der Pauluskirche
16:30 Uhr

Mi, 03.12.14
Koschitzki und Ritter: I flauti virtuosi
Schloss Heessen
19:30 Uhr

Mi, 03.12.14
Just Gospel: "Christmas Celebration"
Pauluskirche
19:30 Uhr

Do, 04.12.14
2you - „Unplugged Duo“
Weihnachtsmarkt-Dorf an der Pauluskirche
16:30 Uhr

Fr, 05.12.14
Peter Weisheit and the Dixie Tramps
Weihnachtsmarkt-Dorf an der Pauluskirche
16:30 Uhr

Fr, 05.12.14
Elderly People Crossing -
Otmar-Alt-Stiftung
20:00 Uhr

Fr, 05.12.14
Orgelmusik zum Advent
ThomasKulturKirche Hamm
20:00 Uhr

Sa, 06.12.14 und Sa, 13.12.14
Offenes Adventssingen
Pauluskirche
16:00 Uhr

Sa, 06.12.14
Posaunenchor Hamm-Mark
Weihnachtsmarkt-Dorf an der Pauluskirche
17:00 Uhr

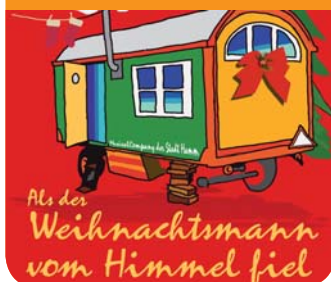
Sa, 06.12.14
Tromba Veneziana
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

So, 07.12.14
Weihnachtskonzert in St. Victor
Ev. Pfarrkirche St. Victor
17:00 Uhr

Di, 09.12.14
Städtische Musikschule Hamm "Wir warten auf..."
Maximilianpark Hamm
18:00 Uhr

Di, 09.12.14
Marshall & Alexander - Alle Jahre wieder - Das große Weihnachtskonzert
Pauluskirche
19:30 Uhr

Mo, 01.12. - Fr, 05.12.14
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
Kurhaus Bad Hamm



Mo, 05.12. - So, 07.12.14
Weihnachts-Comedy
Zentralhallen Hamm



04.12. / 05.12 & 11.12. / 12.12.14
Hagedorn's SP.A.M Club
Gasthof Hagedorn



So, 13.12.14, 20:00 Uhr
Weihnachtskonzert
Maximilianpark Hamm



Mi, 10.12.14; Fr, 19.12.14
Kabellos
 Weihnachtsmarkt-Dorf
 an der Pauluskirche
 16:30 Uhr

Sa, 13.12.14
Metropolitan Opera live im Kino: DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG (Wagner)
 Cineplex
 18:00 Uhr

Sa, 13.12.14
Weihnachtskonzert mit Britta Stallmeister, Bella Serenata & Cantate '86
 Maximilianpark Hamm
 20:00 Uhr

So, 14.12.14
Kosaken Chor – „Ich bete an die Macht der Liebe“
 Weihnachtsmarkt-Dorf
 an der Pauluskirche
 13:30 Uhr

Mi, 17.12.14
Willi Manilli
 Weihnachtsmarkt-Dorf
 an der Pauluskirche
 16:30 Uhr

Sa, 20.12.14
Adventskonzert der Pauluskantorei
 Pauluskirche
 18:00 Uhr

Sa, 20.12.14
Posaunenchor Hamm-Mark
 Weihnachtsmarkt-Dorf
 an der Pauluskirche
 16:00 Uhr

Mi, 31.12.14
"Vive la France"
 Kurhaus Bad Hamm
 16:00 Uhr und 19:30 Uhr

KINDERVERANSTALTUNGEN

Fr, 12.12.14
Kinder-Uni: Kleider machen Römer - antike Gewänder im "Hörsaal"
 Gerd-Bucurius-Saal im
 Heinrich-von-Kleist-Forum
 15:30 Uhr



Mi, 03.12. - Fr, 05.12.14
Helios-Theater: "GLANZ und ROST - eine Zeitreise auf den Spuren der Metalle"
 Kulturbahnhof

So, 07.12. - Di, 09.12.14
Helios-Theater: "Suche Finde Freund"
 Kulturbahnhof

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

bis Do, 04.12.14
Hommage an Manfred Dirkling
 Maximilianpark Hamm

bis Fr, 30.01.15
Ausstellung "Mitten im Kriege" - Der Erste Weltkrieg und die Heimatfront in Hamm
 Stadt Hamm, Stadtarchiv

bis So, 14.12.14
"Momente der Zeit"
 Stadthausgalerie
 11:00 Uhr

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

bis Mo, 22.12.14
Weihnachtsmarkt Hamm 2014
 Marktplatz an der Pauluskirche

Sa, 13.12.14
Vogelbörse Hamm
 Von-Thünen-Halle
 08:00 Uhr

Sa, 13.12.14
Terraristika
 Zentralhallen Hamm
 10:00 Uhr

So, 14.12.14
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 14.12.14
4 KIDS ONLY
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 14.12.14
21. Uentropen Weihnachtsmarkt
 Hof Wessel
 13:00 Uhr



So, 28.12.14
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

PARTYS

Mi, 31.12.14
Silvesterparty
 Maximilianpark Hamm
 19:00 Uhr

VORSCHAU

Sa, 31.01.15
Hammer Schlagernacht 6.0
 Zentralhallen Hamm
 19:00 Uhr



Das Schlagerfieber geht weiter: Am 31.01.15 findet die 6. Hammer Schlagernacht mit Mickie Krause in der Sparkassen-Arena der Zentralhallen statt.

Nach dem Einheizen durch DJ M und Mister Light startet das Programm mit dem ersten Künstler Reiner Irrsinn, mit dem es nie langweilig wird. Schrill, bunt und immer gut gelaunt präsentiert sich der gelernte Friseur als durchgeknallter Schlagersänger mit Hits wie „Es könnte gar nicht schöner sein“ und „Volle Lotte“.

Weiter geht es mit Victoria, dem bekannten Helene Fischer Songs Double. Wer kennt nicht die Songs wie „Atemlos“ oder „Phänomen“ - Victoria bringt diese Songs sowie weitere

Helene-Fischer-Ohrwürmer mit ihrem unverkennbaren Stil und mit ihrem unbeschwerten Lebensgefühl auf die Bühne.



Willi Herren, seit der ersten Auflage fester Bestandteil der Hammer Schlagernacht, sorgt zum wiederholten Male für reichlich Stimmung. Seine Show ist Unterhaltung pur, einzigartig und mitreißend.

Ein weiterer „Gute-Laune-Garant“ ist Olaf Henning. Gebürtig aus dem Ruhrpott, hat er ganz viel Schlager im Blut und erzielte mit „Cowboy und Indianer“ große Erfolge. Seit 14 Jahren steht er an der Spitze der Charts.

Das Highlight des fünfstündigen Schlager-Programms wird zu guter Letzt der Auftritt von Mickie Krause sein. Die Party-Hit-Liste des „wahren Königs von Mallorca“ reicht von „Zehn nackte Friseurinnen“ über „Schatzi, schenk mir ein Foto“ bis hin zu „Nur noch Schuhe an“. Die Besucher können sich auf einen stimmungsvollen Abend mit Mickie freuen.

Nach dem Bühnenprogramm lädt das Hammer Team DJ M & Mister Light weiter zum Feiern und Tanzen ein.

Eintrittskarten für die 6. Hammer Schlagernacht in der Sparkassen-Arena der Zentralhallen gibt es beim Westfälischen Anzeiger, in der „Insel“ am Bahnhof, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen für 19,50 Euro.

bis Mo, 22.12.14
Weihnachtsmarkt Hamm
 Marktplatz, Pauluskirche



So, 28.12.14
Wichtelssonntag 2014
 Innenstadt Hamm



HGB wohnen sind bleiben in Hamm

Wir wünschen allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Die **WOHNBAR** – unser „Mehr“ an Kundennähe
im Kloster-Drubbel, Oststraße 37, 59065 Hamm

Nutzen Sie unser neues Angebot der persönlichen Beratung!
Direkt vor Ort im Herzen von Hamm – jeden Samstag von 10 – 14 Uhr.

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

RWE Generation

Wir für Sie

VORWEG GEHEN MIT GANZEM HERZEN FÜR DIE REGION!

Die Menschen in der Region liegen uns besonders am Herzen. Denn hier ist unsere Heimat. Hier leben und arbeiten wir. Darum gehört für uns auch der Dialog mit Kunden und Partnern dazu. Und wir werden weiter vorWEG gehen, um als treuer Begleiter für Sie da zu sein. www.vorweggehen.com

Wo Wohnen gelernt wird

Zur Mittagszeit empfängt Besucher des breiten, einstöckigen Hauses an der Brehmstraße der Duft frisch gekochten Gemüses – wie bei so vielen Eigenheimen. Doch hinter diesen Mauern lebt keine Familie. Das Haus in der Brehmstraße ist der „Klassenraum“ des Entlassjahrgangs der Alfred-Delp-Schule.

Hier lernen zehn junge Menschen – ohne Schulhefte, Tafel und Pult. Dafür mit Spülmaschine, Geschirr, Waschmaschine und allem, was zu einem richtigen Haushalt gehört. Die Schülerinnen und Schüler der Alfred-Delp-Schule, einer Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, lernen etwas, das sie nach ihrem baldigen Schulabschluss jeden Tag brauchen werden. Sie lernen zu wohnen. Aber nicht theoretisch in einem Unterrichtsfach oder in einem Praxis-Projekt für lediglich ein paar Stunden die Woche, sondern täglich von 8.30 bis 15.15 Uhr.

Ein ganzes Schuljahr lang übt, lernt und versteht der Entlassjahrgang in der sogenannten „Trainingswohnung“ alle Tätigkeiten, die in irgendeiner Form mit dem Wohnen zusammenhängen. Waschen und Bügeln, Reinigungsarbeiten, Haushaltsplanung, Einkauf, Kochen, Fensterputzen, Gartenpflege, Zusammenleben, Nachbarschaftskontakte und vieles mehr.

Jeden Morgen besprechen die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Lehrerin Ines Görke die anfallenden Aufgaben. Das Kochen mache ihrer Klasse besonders viel Freude, aber auch Waschen und Bügeln, sagt sie. Dass Putzen weniger beliebt ist, will der 19-jährige Danilo so nicht bestätigen: „Macht alles Spaß, ist nett hier“, betont der Heranwachsende, dem bei der Führung durch die 300 Quadratmeter große Wohnung der Stolz über das „eigene Reich“ deutlich anzumerken ist. „Etwas alleine zu bewältigen, macht stolz und gibt Sicherheit“, erklärt Lehrerin Görke. „Insbesondere die schwachen Schüler haben in der Trainingswohnung einen tollen Sprung gemacht“, zieht sie nach rund zwei Monaten in der Trainingswohnung ein positives Zwischenfazit.

„Es geht um regelmäßig wiederkehrendes Tun, vielfaches Üben und die daraus erwachsene Erfahrung – diese Form des Lernens steht unseren Schülerinnen und Schülern am ehesten offen“, erläutert Schulleiter Karl-Heinz Willems. Die Schülerin-

nen und Schüler der Alfred-Delp-Schule werden nach der Schule in ambulant betreuten Wohnformen zuhause sein, einige in Wohnstätten mit engerer Betreuung, einige bei den Eltern. Einige wenige Schüler können auch in der eigenen Wohnung weitgehend selbständig leben. „Von den Erfahrun-

gen in der Trainingsschule profitieren sie alle“, ist Schulleiter Willems sicher. So verschieden die Schülerinnen und Schüler auch sind, verfolgt Lehrerin Ines Görke doch bei allen das gleiche Ziel: „Wir wollen jeden zu seinem persönlichem Maximum an Selbständigkeit bringen.“ ■



In ihrer Trainingswohnung lernen die Schülerinnen und Schüler der Alfred-Delp-Förderschule, später in ihrer eigenen Wohnung selbständig zu leben.





Das offene Haus

Die wechselvollen Stationen des Stadtarchivs



Das Stadtarchiv Hamm erinnert in diesen Tagen an bedeutende Eckpunkte seiner jüngeren Geschichte:

Vor 70 Jahren, am 5. Dezember 1944, wurde das historische Archiv vollständig durch einen Luftangriff zerstört. Vor fast 40 Jahren wurde das Stadtarchiv 1975 zum Zentralarchiv der neuen Großstadt Hamm. Und vor zehn Jahren, am 6. Dezember 2004, fand das „Gedächtnis der Stadt Hamm“ seinen heutigen Standort in den neuen Räumen des Technischen Rathauses.

Es war der 5. Dezember 1944, als um 11.30 Uhr etwa 400 Flugzeuge mehrere Tausend Spreng- und Stabbrandbomben hauptsächlich auf die Stadtmitte von Hamm abwarfen. Nach vier Minuten waren mehr als 1200 Häuser beschädigt, davon 92 total zerstört. 26 Tote und drei Vermisste wurden beklagt, rund 18 000 Menschen wurden ob-

dachlos. Dem Angriff fiel auch das Stadthaus bis auf seine an der Brüderstraße gelegene Nordseite zum Opfer. Das historische Archiv, welches sich dort im Kellergewölbe befand, wurde durch die große Hitze vernichtet. 235 Pergamenturkunden (erstes Viertel des 13. Jahrhunderts-1778), rund 28 000 Akten (1470-1900), rund 500 Stadtpläne und Bauzeichnungen (1735-1900), die Sammlung von Druckwerken (seit 1558) und eine Sammlung der seit 1825 in Hamm erschienenen Tageszeitungen sind seither unwiderruflich verloren. Erst mit der Initiative der Stadtvertretung vom 28. Februar 1948 zur Anlage einer Ortschronik begann der Wiederaufbau des Archivs.

Zu einem weiteren wichtigen Ereignis in der wechselvollen Geschichte der Stadt Hamm kam es vor nunmehr 40 Jahren. Es war die Zeit der Gebietsreformen, die gravierende Veränderungen für die Stadt und die umliegenden Gemeinden mit sich



Zwei frühere Standorte: bis zu seiner Zerstörung am 5. Dezember 1944 das Stadthaus (Bild oben), nach der kommunalen Neuordnung das ehemalige Amtshaus Pelkum



Das Leben ist schön.

Genießen Sie es mit jedem Detail.



Wir bieten ein klingenfreies Verfahren zur Operation des Grauen Star mit äußerster Präzision. Eine hohe Patientenzufriedenheit und Auszeichnungen wie die Focus Ärzteliste zeigen, dass Ihre Augen bei uns in guten Händen sind.

www.augen-zentrum-nordwest.de
Servicenummer: 02561-93000



Grauer Star – jetzt behandeln!



wurde sie erreicht: von der Peripherie des Stadtbezirks Pelkum ins Zentrum Hamm-Mitte.

Das Datum der Einweihung des Archivs in den neuen Räumen wurde nicht zufällig gewählt. Im Rückblick auf den 5. Dezember 1944, auf die Zerstörung des Stadtarchivs, stellt die Einweihung am 6. Dezember 2004 erneut einen Neuanfang dar. Mit ihm veränderten sich auch die Schwerpunkte der Archivarbeit. Das Stadtarchiv ist die zentrale Dokumentationsstelle der Stadtgeschichte und somit das Gedächtnis der Stadt. Zu den Aufgaben gehört die Bewahrung und Vermittlung des historischen Erbes der Stadt Hamm.

brachte. Hiervon war auch das bis dato allein für die Stadt Hamm zuständige Stadtarchiv betroffen. Der Zusammenschluss der Städte Bockum-Hövel, Hamm, Heessen und der Großgemeinden Pelkum mit Herringen, Rhynern und Uentrop 1975 zur neuen Großstadt Hamm war sozusagen auch die „Geburtsstunde“ des neuen zentralen Archivs der neuen Stadt. Der damalige Oberstadtdirektor Dr. Hans Tigges stellte in der Wiedereröffnung des Archivs im Oktober 1975 fest: „Das ist ein Erfolg der Neuordnung!“, man sei auf gutem Wege zu einem modernen Stadtarchiv. Der Zusammenschluss führte naturgemäß zu einem erheblichen Zuwachs an Archivbeständen. Reichten bislang zwei Räume im Kellergeschoss des Rathauses am Theodor-Heuss-Platz aus, so waren nun andere Räume für die Unterbringung der umfangreichen Archivbestände notwendig. Gefunden wurden diese Räume im ehemaligen Amtshaus Pelkum.

Nach rund 15 Jahren platze das Archiv dort aus allen Nähten. Auch zeigte sich in den Folgejahren, dass das Pelkumer Amtshaus den Bedürfnissen eines modernen Stadtarchivs nicht mehr gerecht wurde. Bei der Planung des Technischen Rathauses im ehemaligen Paketumschlaggebäude der Deutschen Post (Pakum) stand für die Verwaltungsleitung schnell fest, dass das Archiv dort untergebracht werden sollte.

In dem neuen Technischen Rathaus konnten die Bedingungen, die ein modernes Archiv benötigt, umgesetzt werden. Dazu gehören eine sachgerechte Unterbringung der Archiv- und Sammlungsbestände, eine moderne technische Ausstattung, auch die Möglichkeit, Veranstaltungen und Ausstellungen durchzuführen. Und, ebenfalls sehr wichtig: eine gute und zentrale Erreichbarkeit für die interessierte Öffentlichkeit und die Stadtverwaltung – mit der Ortsveränderung des Hammer Stadtarchivs

In den vergangenen zehn Jahren hat sich das Archiv als „offenes Haus“ und als Kulturinstitut etabliert. Es versteht sich als Dienstleister für alle Bürgerinnen und Bürger. Neue Ziel- und Nutzergruppen werden erreicht, zum Beispiel im Bereich der Familienforschung. Eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit und ein bedarfsgerechtes und bürgerorientiertes Leistungsangebot spiegeln sich in gestiegenen Nutzer- und Besucherzahlen wider. Durch die aktive Vermittlung der Stadtgeschichte insbesondere für Kinder und Jugendliche hat sich das Archiv zu einem außerschulischen Lernort entwickelt. Eine Kontinuität bildet die Erinnerungskultur, welche ihren Ausdruck in der Aktion Stolpersteine oder in der Beteiligung an der Aktion „Bücher aus dem Feuer“ findet. Zukünftige Arbeitsschwerpunkte sind die Sicherstellung von Überlieferungen in digitaler Form und deren Nutzbarmachung im Medienzeitalter. ■

Hamm • Kurhaus

 VK: Geschäftsstellen des Westfälischen Anzeiger + TUI ReiseCenter, Ostwennemarstr. 100 + Ticket Corner, Oststr. 47 + Verkehrsverein Hamm, Willy-Brandt-Platz + Eventim 01806-570 000* + an allen bekannten VK-Stellen + www.asa-event.de (*dt. Festnetz 0,20€/Anruf, Mobil max. 0,60€/Anruf)

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszenen!

Die NACHT der MUSICALS

Das Original!

28.01.15

TANZ DER VAMPIRE • SISTER ACT • TARZAN • KÖNIG DER LÖWEN
 LES MISÉRABLES • DIRTY DANCING • MAMMA MIA • ELISABETH • U.V.M.

2015 IRISH DANCE reloaded

14.02.15

NIGHT of the DANCE

MUSIC BY RIVERDANCE • ROBBIE WILLIAMS • U2
 LORD OF THE DANCE • CELTIC TIGER • CELTIC WOMAN U.V.M.

Das Musical über Liebe, Macht & Leidenschaft

Text: J. Müller | Musik: G. Amade

23.02.15

sissi-musical.com

Anzeigen

Zu einem beliebten Weihnachtsgeschenk haben sich seit der Weihnachtsmarkt-Premiere vor drei Jahren die Lichterbögen mit Motiven der Hammer Stadtbezirke entwickelt. Hergestellt werden die Holzbögen in der Arbeitstherapie in der Justizvollzugsanstalt Werl. Und dort heißt es in der Produktion: Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsmarkt. Weitere Hamm-Artikel gibt es am Stand des Stadtmarketings, an dem erstmals auch die „Echte Hammer“-Produkte wie T-Shirts, Kaffeebecher, Mousepads oder Aufkleber angeboten werden. Ebenso wie die neuen Weihnachtsbaumanhänger in Form des Glaselefanten, der Pauluskirche und der Wassertürme sind sie ein schönes Bekenntnis zu Hamm.

Premiere hat auch ein Gemeinschaftsstand gemeinnütziger Einrichtungen, deren Besetzung wöchentlich wechselt. Den Anfang machen in dem am 24. November eröffneten Weihnachtsmarkt die drei Hammer Lions Clubs mit kulinarischen und dekorativen Geschenken. In der zweiten Woche bietet das Jugendgemeinschaftswerk Hamm Holzspiel und Holzpuzzle. Es folgt der Wittekindshof in der dritten Woche mit Waren aus der eigenen Werkstatt. Und den Abschluss bildet die Naturwelt Hövelhof mit Schöner aus Holz und Weide.

Weihnachtsmarkt in der Innenstadt mit Eisbahn

(Marktplatz Pauluskirche/Bahnhofstraße)
bis 22. Dezember: 11.30 bis 20 Uhr (Kernöffnungszeit)

Weihnachtsmarkt in Rhynern
(Alte Salzstraße/Reginenstraße)
6. Dezember: 11 bis 19 Uhr

Verführung vor dem Weihnachtsfest

Mandel- und Glühweinduft, Weihnachtsschmuck, Genussvolles und Gemütlichkeit: Das sind die „Zutaten“ für die schönen Weihnachtsmärkte in der Innenstadt und vielen Stadtteilen. Sie schmecken allen und sind ein toller Treffpunkt für Familien und Freunde.



Auch der Weihnachtsmarkt in der Innenstadt ist Treffpunkt für die ganze Familie.

Geither Weihnachtsmarkt

(Gasthaus Schulte-Geithe, In der Geithe)
6. Dezember: 14 bis 19 Uhr
7. Dezember: 11 bis 18 Uhr

Weihnachtsmarkt Ostwennemar

(Schützenplatz Mennenkamp)
6. Dezember: 11 bis 19 Uhr

Heessener Adventsmarkt

(Am Brokhof)
6. Dezember: 13 bis 20 Uhr
7. Dezember: 11 bis 19 Uhr

Weihnachtsmarkt auf Brauhof Wilshauss

(Brauhaus Wilshauss, Baumstraße)
6. Dezember: 10 bis 18 Uhr
7. Dezember: 10 bis 18 Uhr

Weihnachtsmarkt Schloss Ermelinghof

(Schlosspark Ermelinghof, Geinegge)
13. Dezember: 14 bis 22 Uhr

Uentroper Weihnachtsmarkt

(Hof Wessel, Mühlenstraße)
13. Dezember: 13 bis 19 Uhr
14. Dezember: 11 bis 19 Uhr



KlassikSommer 2015

„very british“

KlassikSommer goes british: Der Schwerpunkt des Hammer Musikfestivals liegt 2015 in England. Anlass dafür ist der 300. Geburtstag der drei traditionsreichsten Chöre englischer Kathedralen, Hereford, Worcester und Gloucester. Zum ersten Mal gehen diese drei englischen Musik-Institutionen auf Reisen und bringen Edward Elgars „The Dream of Gerontius“ mit zum Eröffnungskonzert am 13. Juni nach Hamm.

Der „Gerontius“ ist heute Großbritanniens musikalisches Nationaldenkmal. Elgar schrieb das Epos für großes Orchester, Solisten und großen Chor im Stil Richard Wagners üppig und klangstark. Bereits am 21. Juni wartet auf die KlassikSommer-Freunde ein weiterer Höhepunkt: Gustav Holsts Hauptwerk „The Planets“, das ebenfalls ganz oben in der englischen Publikumsgunst steht. Holst komponierte mit monumentalen Klangeffekten und Klangfarben in den sieben Planeten ganz großes Kino für die Ohren.

Den Abschluss der Orchesterkonzerte in der Alfred-Fischer-Halle macht am 27. Juni ein „Pomp and Circumstance“-Konzert mit einem abwechslungsreichen, leicht und melodisch klingenden Programm von Händel über Sibelius bis Elgar. Solistin ist die Koloratursopranistin Julia Bauer. Am Abend zuvor jagen die Mitglieder des Querflöten-Quartetts „VerQuer“ ihre Flöten-Patrouille von der Piccolo-Mücke bis zum Kontrabass-Flöten-Elefanten auf Schloss Oberwerries durch 500 Jahren Musikgeschichte. Und machen die wilde Zeitreise von der Renaissance bis zu modernem Pop zur perfekten Choreographie.

Ein cooles New Yorker Jazzer-Trio im Britannia-Taumel des KlassikSommers? Warum nicht – England sah seine geographischen Grenzen immer schon ziemlich weit gesteckt. Greg Patillo und sein Project Trio am 1. Juli: Patillo ist der ungekrönte König der Querflöte, mischt hochvirtuoses Spiel im Jazz-Style mit Beatboxing – Hip-Hop-ähnlicher Lippen-Percussion. Very british geht es weiter im Audi-Potthoff-Hangar: Am 4. Juli parodiert das englische Musik-Comedy-Duo Carrington-Brown so ziemlich jedes Genre von Oper über Bollywood bis James Bond.

Was war im 17. Jahrhundert typisch bri-



Gastieren beim KlassikSommer 2015: das Duo Carrington-Brown (4. Juli), die Koloratursopranistin Julia Bauer (27. Juni) und das Quartett „Faltenradio: ZOO“ (19. Juli)



tisch? Verlauste Perücken, Ehebruch, Pest und Feuersbrunst. Als „literarisches Wunder“ wurden die Tagebücher des englischen Politikers Samuel Pepys bezeichnet. Die „Daily Soap“ aus den „Swinging Sixties“ des Barock liest (und spielt) Schauspieler Gustav Peter Wöhler am 9. Juli auf Gut Kump. Auch Afrika ist den meisten Briten sehr vertraut,

daher mischt der KlassikSommer im Rosengarten von Schloss Heessen am 11. Juli Mozart & Co, gespielt von Klavier und Streichquartett, mit Zulu-Gesängen zu MoZuluArt (mit Picknickangebot).

Das vollständige Programm geht Anfang Dezember in den Vorverkauf. ■

Café-Pension Bachtelhaus
die gepflegte, gemütliche Familien-
Pension, Zimmer mit DU/WC, TV,
ÜF ab 25,-€ p.P., incl. Bergbahnen!
87561 Oberstdorf, Breitachstr. 17
Tel.: (0 83 22) 36 53, Fax: 68 20
www.bachtelhaus.de

Wander- und Skihütte
Söll am Wilden Kaiser
Haus bis 12 Pers., Appt. 2,4 o. 6 Pers.
Info: 0 60 21-2 55 84 od. 6 94 96
info@hans-gerdi.at

! Insel Usedom für Radfahrer !
Komf. FeWo's für 2-4 Personen. Mit Sat/TV,
Balkon, 2 Gehminuten zum Strand.
Frühlingsangebot für 2 Personen:
7 Tage 295,00 €
inkl. Wäsche und Endreinigung,
plus 2 Fahrräder zur täglichen Nutzung.
Tel. 03 83 71/26 40 o. 0 30/3 65 89 59
www.Ferienhaus-wilms.de

3-Sterne-FeWo in Fischen bei Oberstdorf, Allgäu
55m², im 1.OG, 21m² gr. neues WZ mit
Sitzgruppe, sep. Essz. u. sep. Schlafz., Südblk.
m. herrl. Bergblick, Preis 45€/Tag f. 2 P.,
Hausprospekt, FeWo Termine frei!
Tel. 01 75 - 6 05 58 86, www.fewo-arnika.de

City HOTEL
GARNI

Schillerstraße 68-72
59065 Hamm
Tel. (0 23 81) 92 06 00
Fax. (0 23 81) 1 54 64

5 Min. Fußweg bis zur City und Bahnhof

Gepflegte Zimmer und Apartments mit Dusche/Bad/WC
Zimmertelefon • Kabel-TV u. Premiere • Wunschfrühstück
Eigene Parkplätze am Hause

*Allen Freunden und Gästen unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und gutes Jahr 2015*

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, schöne
Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern,
Minigolf u. Winter Schlittschuhfahren,
Eissegeln, Eisangeln.

Sparpreise bitte erfragen!!
Ab sofort Termine frei!!

Fewo-direkt.de • Objekt-Nr.: 509098

Tel./Fax 0041/32/6522205

Ferienhof Große-Sextro im Emsland

Schöne FeWos mit Terrasse o. Balkon, 40,- €
Ponyreiten + Fahrräder kostenlos!
☎ 0 59 62/9 30 50 • www.grosse-sextro.de

DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM



24. Nov. – 22. Dez. | Soester Weihnachtsmarkt
Sonntag, 7. Dezember verkaufsoffen, 13 bis 18 Uhr

2. Dez. | Die drei ??? Kids | Der Weihnachtsdieb

2. Dez. | Ohrwurmsingen

4. Dez. | Morgen kommt Salut Salon!

5. Dez. | Markus Maria Profitlich | Halbzeit

6. Dez. | Thomas Godoj | V-Tour

7. Dez. | Illusionist Sven Deline | Crime

11. Dez. | Frau Jahnke hat eingeladen ...

17. Dez. | Dornröschen | St.-Petersburg Festival Ballet

18. Dez. | Akte X-Mas
Die Show, nach der sie einpacken können

20. Dez. | 9. Hellweg Radio Weihnachtsparty

20. Dez. | Rapalje | Celtic Folk Night

27. Dez. | 5 Kleine Jägermeister | Tote-Hosen-Cover

31. Dez. | Silvesterkonzert 2014 | Auf ein (Wieder-)Hören

31. Dez. | Sparkassen Silvesterlauf | Werl – Soest

3. Jan. | KrimiQuizDinner IV | Dinner, Unterhaltung

4. Jan. | Neujahrskonzert | der Jungen Philharmonie Köln

8.+9. Jan. | The Great Dance of Argentina | Vida

17. Jan. | Tribute Night – 40 YEARS of AC/DC

20. Jan. | Klaus Lage | 21 Lieder

23. Jan. | STORNO | die Abrechnung 2014 **Ausverkauft**

24. Jan. | MUSICAL Highlights

29. Jan. | Andreas Rebers | Rebers muss man mögen

31. Jan. | Mistcapala | Ein Herrenquartett unterwegs

1. Feb. | Chinesischer Nationalcircus

4. Feb. | Das Magische Baumhaus | Das Musical

6. Feb. | Torsten Sträter
Selbstbeherrschung umständelhalber abzugeben

7. Feb. | Michael Hatzius | Die Echse und Freunde

10.-14. Feb. | Die Bullemänner | Rammdösig

11. Feb. | Jugendsinfonieorchester Soest

12. Feb. | Bastian Pastewka und Komplizen
Paul Temple und der Fall Gregory ...

14. Feb. | Das Live Konzert am Valentinstag
Nicht nur für Verliebte mit Sektempfang und Buffet!

19. Feb. | Bruno „Günna“ Knust | Keine Spirenzen

24. Feb. | Hannes Wader | Konzert 2015

27. Feb. | Fatih Cevikkollu | Fatih Tag

6. März | HISS

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
STADTHALLE SOEST

Tickethotline:
0 29 21 / 36 33 03
www.Stadthalle-Soest.de

ALTER SCHLACHTHOF
kulturhaus

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 66 35 00 50
www.wms-soest.de

Wieder NEU

240 Gutscheine, davon 120x 2 für 1

SPAR SCHECKS
Das größte Gutscheinenbuch für Hamm und Umgebung
Alten, Backen, Essen, Feiern, Geschenke, Hobby, Sport, Wellness und viele andere
NEU!
Attraktive Freizeitschecks für die ganze Familie

240 Gutscheine - davon 120x 2 für 1

...auch ein tolles Geschenk

Erhältlich bei Thalia,
Holota, Akzente
oder online auf
www.sparschecks.de

Großes musikalisches Finale

Viel Musik und eine kunterbunte Verwechslungskomödie garantieren einen spritzigen Jahresabschluss – zusammengestellt vom Kulturbüro

Barock-Konzertabend

(3. Dezember, 19.30 Uhr, Schloss Heessen)

Gemeinsam mit ihren Quartettpartnern Michael Spengler (Viola da Gamba) und Ricardo Magnus (Cembalo) laden die beiden Blockflötisten Andrea Ritter und Daniel Koschitzki zu einem musikalischen Streifzug durch barocke Lustgärten ein. Glanzvoller Prunk und virtuose Brillanz stehen im Mittelpunkt des Konzertabends, der die musikalischen Zentren des barocken Europas bereist – mit Werken von Mathew Locke, Jacques M. Hotteterre, Diogenio Bigaglia, Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Charles Dieupart, Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann.

„Tromba Veneziana“

(6. Dezember, 19.30 Uhr, Kurhaus)

„Tromba Veneziana“ heißt das neue Konzertprogramm des Trompetenvirtuosen Gábor Boldoczki. Gemeinsam mit dem ungarischen Franz-Liszt-Kammerorchester präsentiert er Werke von Komponisten, in denen die Trompete die Hauptrolle spielt, darunter Vivaldi, Corelli und Torelli. Schon mit vierzehn galt Boldoczki als grandioser Trompetenvirtuose, der Durchbruch gelang ihm als Gewinner des Musikwettbewerbs der ARD in München und als erster Preisträger des Maurice-André-Wettbewerbs.

Rubbeldiekatz

(19. Dezember, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Was tut man als Schauspieler nicht alles, um eine Rolle in einem Hollywood-Film zu bekommen? Alexander ist zu allem bereit, verwandelt sich kurzerhand in „Alexandra“, bekommt die Rolle und lernt beim Feiern auch noch Sarah kennen. Am Morgen nach der gemeinsamen Nacht muss sie zwar schnell weg, doch Alex soll sie schon bald wiedersehen: am Set. Sarah entpuppt sich als Schauspielstar, der eine Hauptrolle im Film spielt ... Das Landestheater Detmold bringt Detlev Bucks erfolgreichen Film als verrücktes und kunterbuntes Vergnügen auf die Bühne.



Musikalischer Streifzug durch barocke Lustgärten: Konzertabend im Schloss Heessen mit Daniel Koschitzki, Andrea Ritter, Ricardo Magnus und Michael Spengler

„Vive la France“

(31. Dezember, 16 + 19.30 Uhr, Kurhaus)

Die Nordwestdeutsche Philharmonie holt Pariser Flair an die Lippe: „Vive la France“ heißt das Silvesterprogramm. Neben Werken aus der Feder von Offenbach, Saint-Saëns und Massenet stehen auch populäre Kompositionen von Johann Strauß, Richard

Heuberger und Franz von Suppé auf dem Programm, die ebenfalls die Grande Nation hochleben ließen. Die hervorragende Sopranistin Franziska Rabl macht mit Galanterie, Koketterie, Charme und Anmut die beiden Konzerte zum wahren Genuss und kann zudem noch mit ihrem Schauspieltalent überzeugen.

Die ganz besondere Gala

Wenn ich im Weihnachtsstück von Anke Lux war, fängt für mich die Weihnachtszeit erst richtig an.“ So oder ähnlich berichten die Besucher, wenn sie aus dem beliebten Familienmusical kommen. Auch in diesem Jahr sind die Veranstaltungen wieder komplett ausverkauft. Doch zusätzlich gibt es die einmalige Gelegenheit, die Weihnachtszeit noch ein bisschen zu verlängern: Bereits seit zehn Jahren begeistert die städtische MusicalCompany mit ihren Familienmusicals – Anlass genug, dieses Jubiläum

um mit einer ganz besonderen Gala am 28. Dezember um 16 Uhr im Kurhaus zu feiern. Ein Wiederhören mit den schönsten „Weihnachtshits“ von Michael Wiehagen, festlich aufgehübscht mit den passenden Choreografien und Kostümen. Noch einmal mit Mr. Moose durch den Winterschnee fliegen, mit dem Erfinder Jakobus seine außergewöhnlichen Flugmaschinen bestaunen oder hören, wie es klingt, wenn die Weihnachtsengel lauschen ... ein wahrhaft prächtiger Farb- und Bilderrausch! ■

Adventsleuchten zum Jahresabschluss

Für die Stadtwerke Hamm geht ein energiegeladenes Jahr zu Ende. Höhepunkt war der 100. Geburtstag des Hammer Hafens.

Kurz nach dem Jubiläum begannen die vorbereitenden Arbeiten zum Hafen-Ausbau. Einer der größten Kanalhäfen Deutschlands wird fit gemacht für die Zukunft: mit der Ausdehnung des Hammer Stadthafens in Richtung des ehemaligen Zechenhafens und der Erweiterung des Wendebeckens.

„Viele Themen für 2015 beschäftigen uns schon heute, dazu gehört auch die geplante Übernahme des Betriebs der Lehrschwimmbecken“, erläutert Unternehmenssprecherin Cornelia Helm. Und sie hat für die Kunden eine gute Nachricht parat: Die Strompreise werden zum 1. Januar 2015 um 0,3 Cent je Kilowattstunde gesenkt.

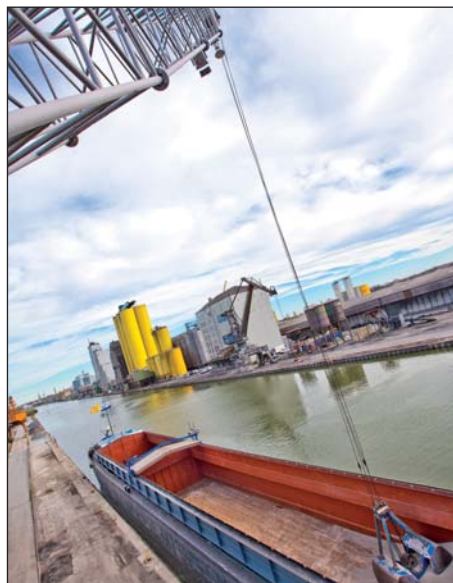
„Nach jahrelanger Durststrecke“, so Helm, „können wir die Strompreise erstmals wieder senken. Das war keine selbstverständliche Entscheidung, denn der Kostentreiber ‚Energiewende‘ bietet den Energieversorgern vor Ort kaum Spielraum. Die Verbraucherzentrale bestärkt die Kunden der Stadtwerke Hamm: Sie haben die richtige Wahl getroffen – die Besten sind lokal!“ Die mehrfach als Top-Lokalversorger ausgezeichneten Stadtwerke gehören mit Abstand zu den günstigen Stromanbietern in Nordrhein-Westfalen.

Erneut lassen die Stadtwerke Hamm das Jahr mit einem Adventsleuchten am Gradierwerk ausklingen. Am vierten Advent (21. Dezember) wird der Kurpark von 16 bis 19 Uhr in einem besonderen Lichterglanz erstrahlen. Gemeinsam laden Stadtwerke und Stadt Hamm die Bürgerinnen und Bürger ein, dieses stimmungsvolle Ambiente mit musikalischem Rahmenprogramm zu genießen.

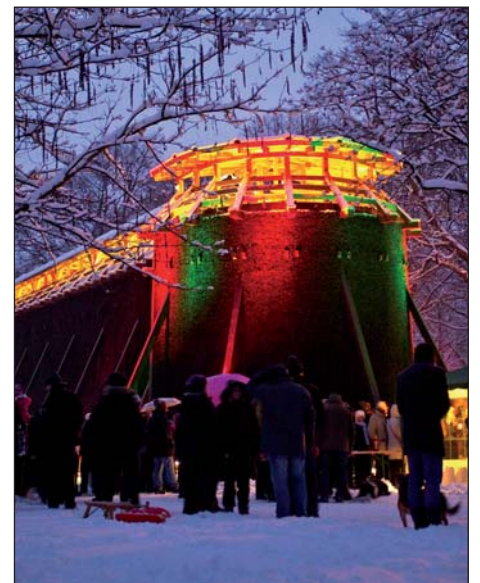
Das Gradierwerk und die Parkanlage werden in einen vorweihnachtlichen Lichterglanz getaucht und bieten am letzten Sonntag vor Weihnachten Gelegenheit für einen besinnlichen Ausklang des Jahres und Vorfreude auf das Weihnachtsfest. In eigens für diese Veranstaltung aufgebauten Zelten werden von Hammer Unternehmen Kaffee, Kuchen, Glühwein und Würstchen zum Kauf angeboten. Bereits in den letzten Jahren konnten viele Hunderte Schaulustige die Lichtillumination bei einem Spaziergang rund um das Gradierwerk bestaunen.

Für alle Adventsleuchten-Besucher steht eine ausreichende Zahl von Parkplätzen in unmittelbarer Nähe des Gradierwerks zur Verfügung: auf dem Exerzierplatz, am Kurhaus Bad Hamm und am Maximare. ■

Wir wünschen Ihnen
eine schöne Adventszeit,
frohe Festtage und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2015!



Der Hafen feierte seinen 100. Geburtstag.



Am vierten Advent: Winterzauber im Kurpark



**Wir wünschen unseren
Bewohnern und
ihren Angehörigen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein frohes neues Jahr!**



Haus von Thünen, Von-Thünen-Str. 57a, Hamm-Westtünen



Haus Selmigerheide, Wilhelm-Nabe-Str. 4, Hamm-Wiescherhöfen



Haus am Erlöserzentrum, Schleppweg 59, Hamm-Süden



Jakobushaus, Kamener Str. 181a, Hamm-Pelkum



Haus am Markt, Amtsstr. 6, Hamm-Heessen

Rufen Sie unseren Geschäftsführer
Herrn Conrad unter 0 23 81 / 4 98 18 84
an und vereinbaren einen persönlichen Termin.

**da
mit**
daheim+miteinander
*Gesellschaft für Pflege
und Dienstleistungen*

RUW-Zuchtviehauktion

in Hamm

In den Zentralhallen werden bei den Auktionen der RUW monatlich über 300 Zuchtrinder vermarktet.

Rinder-Union West eG – das führende landwirtschaftliche Unternehmen der Rinderzucht, Besamung und Zuchtrindervermarktung in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.



RUW

Eine feste Größe

Rinder-Union West eG • Schiffahrter Damm 235a • 48147 Münster

Tel.: 0251 9288-0 • Fax: 0251 9288-219 / -236 • E-Mail: info@ruweg.de • www.ruweg.de



*Wir wünschen unseren Mitgliedern, Geschäftspartnern
und Kunden frohe Weihnachten und
ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2015!*



Christine Massfeller